



### **Mehr Transparenz und gezielterer Einsatz von Fachkräften**

- CEO von KORIAN Deutschland unterstreicht Chancen der Digitalisierung beim SZ-Digital Health Kongress
- KORIAN-Group launcht „KORIAN Solutions“ auf Konzernebene in Paris

**München, 27. September 2018** – „In der Digitalisierung sehe ich eine Riesenchance, die wertvolle und knappe Ressource Pflegefachkraft wesentlich gezielter einzusetzen. Auch können sie von Tätigkeiten entlastet werden, die nicht nur examinierten Mitarbeitern vorbehalten sind“, unterstrich Arno Schwalie, CEO von KORIAN Deutschland, beim SZ-Digital Health Kongress am 26. September in München. Mit diesem Statement betonte er, welche Chancen er durch die digitale Unterstützung von Pflegeprozessen und Arbeitsabläufen sieht, aktuellen Herausforderungen zu begegnen.

„Ich denke, wir haben in der Pflege hier rund zwei Dekaden gegenüber anderen Branchen wie der Hotellerie und dem Einzelhandel aufzuholen“, so Schwalie, der seit 14 Monaten an der Spitze des größten deutschen Pflegeanbieters steht. Er kenne die Problematik dieses riesigen Changeprozesses aus der Hotellerie, sei aber überzeugt, dass am Ende „mehr Servicekultur, mehr Attraktivität für Mitarbeiter und damit eine deutlich gestiegene Akzeptanz der Pflege“ stehe. An der Podiumsdiskussion nahmen auch Dr. Peter Pick, Chef des MDK in Deutschland und Andreas Westerfellhaus, Pflegebeauftragter der Bundesregierung, teil.

„Wir testen bereits eine App, mit der wir die Familien intensiver am täglichen Leben in der Einrichtung beteiligen wollen“, so Schwalie bei der Diskussion weiter. Transparenz über das tägliche Geschehen und die Möglichkeit unkomplizierter Kommunikation zwischen Familien und Mitarbeitern sei ein erster Schritt, alltägliche digitale Medien ohne große rechtliche Hürden oder Genehmigungsprozesse zu nutzen und die Akzeptanz auf allen Seiten zu testen.

Gemeinsam betonten die Teilnehmer der Podiumsdiskussion, dass Digitalisierung in erster Linie der Versorgungsqualität der Menschen und ihrer Angehörigen dienen müsse. Pflege sei ein Beziehungsgeschehen, das durch Digitalisierung nur unterstützt, nicht aber ersetzt werden könne. Die Komplexität der unterschiedlichen Versorgungsformen und meist länderspezifischen Regulierungen sei eine besondere Herausforderung bei diesen Prozessen.



Mit KORIAN Solutions hatte die KORIAN Gruppe Anfang der Woche in Paris eine digitale Agentur gelauncht, die als interne „Task Force“ die Chancen der Digitalisierung für das gesamte europäische KORIAN-Netzwerk entwickeln soll. Noch in diesem Jahr ist die Eröffnung einer komplett vernetzten Modelleinrichtung geplant. Der Aufbau und Betrieb von Service-Plattformen zur häuslichen Versorgung ist mit strategischen Partnern ebenso geplant. Dazu gehören IT-Unternehmen aus der Pharmabranche (Pharmagest), der Tele-Medizin und Entwicklern aus dem IOT-Bereich. Sicherheit und Betreuung zu Hause, Vernetzung aller Akteure im Gesundheitsbereich und der Einsatz von lernenden Systemen sollen bei KORIAN Solutions zusammengebracht und über Webplattformen den Senioren und ihren Familien zur Verfügung gestellt werden.

---

## **ÜBER KORIAN**

KORIAN Deutschland mit Sitz in München betreibt insgesamt 234 Einrichtungen, im Bereich stationäre Pflege, betreutes Wohnen und ambulante Pflege. Die Gruppe betreut insgesamt 28.000 Bewohner mit 21.500 Mitarbeitern in Deutschland. Das Unternehmen gehört zur französischen KORIAN Gruppe, die seit 2007 in Deutschland aktiv ist und in Europa neben Frankreich noch Einrichtungen in Italien und Belgien betreibt. KORIAN ist das größte Unternehmen im Bereich der Pflege und Reha in Europa.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: [www.KORIAN.de](http://www.KORIAN.de)

---

## **PRESSE**

### **Tanja Müller**

Unternehmenskommunikation

[tanja.mueller@korian.de](mailto:tanja.mueller@korian.de)

Tel: +49 (0) 172 7534 389

### **Daniela Jachmich**

Unternehmenskommunikation

[daniela.jachmich@korian.de](mailto:daniela.jachmich@korian.de)

Tel: +49 (0) 89 24 20 65 259